

[4987.] Dringend bitten wir um gefällige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von *Thöl, Handelsrecht, 1. Thl.*, da uns Exemplare fehlen und wir die bedeutenden Nachbestellungen nicht effectuiren können.

Göttingen, d. 20. Sept. 1841.
Dieterichsche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

[4988.] *St. Petersburg, den 1. August 1841.*

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am hiesigen Platze

Eine deutsche Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma

P. J. Kurth & Comp.

errichten und im Laufe des nächsten Monats eröffnen werden.

Begünstigt durch die zahlreichen und wichtigen Bekanntschaften, deren sich unser *P. J. Kurth* durch seinen 30jährigen Aufenthalt am Orte erfreut, und welche sich über das ganze Russische Reich erstrecken, sowie im Besitz eines durch Baarankauf acquirirten, sehr gewählten und reichhaltigen Stammlagers der besten Werke aus allen Fächern deutscher Literatur, haben wir zugleich noch ein bedeutendes Capital zu der weitem Begründung des Geschäfts bestimmt. Unser *E. Leibrock* ist Ihnen übrigens durch seine Buchhandlung in Braunschweig bereits näher bekannt, und wir stützen darauf die ergebene Bitte, uns gütigst ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen.

Nova wünschen wir einstweilen nur aus den umstehend bemerkten Fächern und in der dabei angegebenen Zahl zu erhalten. Alles Uebrige, ausser Prospecten, Anzeigen, Verlagscatalogen etc., werden wir uns speciell erbitten.

Die Leitung der Buchhandlung, unter der permanenten Oberaufsicht unsres *P. J. Kurth*, haben wir Männern von erprobter Thätigkeit übertragen, welche mit vieljähriger, praktischer Erfahrung in diesem Fache zugleich die genaue Kenntniss des Landes und seiner Sprachen verbinden.

Unsere Commissionen in Leipzig besorgt Herr *L. Bösenberg*, welcher Festverlangtes von solchen Handlungen, die uns etwa nicht offene Rechnung bewilligen möchten, jederzeit baar einlösen wird.

Nehmen Sie gefällige Notiz von unsrer beiderseitigen Unterschrift und empfangen Sie die Versicherung unsrer Hochachtung und Ergebenheit.

P. J. Kurth & Comp.

- | | |
|------------|---|
| 1 Exemplar | Theologie, wissenschaftliche, lutherische. |
| 2 „ | Predigten, Andachtsbücher. |
| 1 „ | Staats- und Cameralwissenschaften. |
| 6 „ | Medicin, Chirurgie, Badeschriften, Wasserheilkunde. |

- | | |
|------------|--|
| 1 Exemplar | Thierheilkunde, wissenschaftliche, keine populäre. |
| 10 „ | Chemie, Pharmazie, Botanik, Physik. |
| 6 „ | Philosophie, Literaturwissenschaft. |
| 6-8 „ | Jugendschriften. |
| 1 „ | Höhere Pädagogik. |
| 6 „ | Philologie, Classiker der alten Sprachen, Commentare. |
| 2 „ | Neuere Sprachen. |
| 2 „ | Orientalische Sprachen, Sanscrit. |
| 2 „ | Geschichte, Chronologie, Biographie, Mythologie, Alterthümer. |
| 1 „ | Geographie, Reisen, Statistik. |
| 1 „ | Mineralogie, Bergwesen. |
| 1 „ | Mathematik. |
| 1 „ | Rechenbücher. |
| 1 „ | Handlungswissenschaft. |
| 3 „ | Höhere Technologie. |
| 3 „ | Oekonomie und Hauswirthschaft. |
| 3 „ | Romane und Theater; Postkarten und bessere Schul- und grössere Atlasse, Bilderwerke 4fach, aber von allen illustrirten und schön ausgestatteten Ausgaben, von gemeinnützigen in Lieferungen erscheinenden Sachen 12 Exemplare, Taschenbücher 5 Exemplare fest, 5 Exemplare à cond. |

[4989.] Zur gefälligen Beachtung! Vorläufige Anzeige.

Den geehrten Verlagshandlungen, denen von jetzt an meine Verlangzettel zukommen werden, zeige ich hiermit vorläufig ergebenst an, daß ich, durch mehrfache günstige Verhältnisse veranlaßt, mich entschlossen habe, meine seit 1835 bestehende Buch- und Kunsthandlung nach Kräften zu erweitern.

Wenn ich bisher vorzugsweise dem Kunstfache meine Thätigkeit widmete, so bin ich nun durch eingegangene Verbindungen, worüber das in kürzester Zeit erscheinende *Circulaire* umständlichen Bericht geben wird, in den Stand gesetzt, die sämtlichen Verlagshandlungen zu einem recht lebhaften, im gegenseitigen Interesse liegenden Geschäftsverkehr einzuladen, und erlaube mir die Bemerkung beizufügen, daß diese Ausdehnung auf mehr als nöthigen Fond, strenge Solidität, genaueste Ortskenntnis und vollkommenste Bekanntschaft des zu bebauenden Feldes gegründet ist.

Sind daher die verehrlichen Handlungen, denen meine Bestellzettel zukommen, zu deren baldigster Effectuirung geneigt, und ich so zu rechter Zeit mit einem anständigen Lager für das herannahende Weihnachtsfest und überhaupt für die dem Buchhandel günstigere Wintersaison versehen, so hoffe ich schon bei nächster Mes-Abrechnung ein für beide Theile, als Anfang gewiß genügendes, und für die Folge sich recht günstig herausstellendes Resultat, bezwecken zu können.

Die verehrlichen zahlreichen Handlungen, mit welchen ich schon die Ehre habe in Rechnung zu stehen, ersuche ich für das jetzt zu Erpedirende um Eröffnung eines, vom bisherigen Geschäfte getrennten Conto's.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Düsseldorf, im Septbr. 1841.

A. Forberg.

[4990.] *J. Andreas Romberg,*
Verleger und Redacteur
der

Zeitschrift für praktische Baukunst

ersucht die verehrlichen Verlagshandlungen, welche architektonische oder in verwandte Fächer einschlagende Werke herausgeben, um Zusendung eines Gratis-Exemplars; wogegen der-